

TÄTIGKEITSBERICHT DER BERNDTSTEINKINDER STIFTUNG FÜR DAS JAHR 2017

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Die BerndtSteinKinder Stiftung ist nun, Ende des Jahres 2017, zwei Jahre alt. Den **Vorstand** der Stiftung bilden Ulrike Hafer und Clara Berndt gemeinsam mit mir, Vera Berndt, der Stifterin.

Kontoführende **Bank** für die Stiftung ist die Bankhaus Lampe KG in Bielefeld. Das Stiftungskapital in Höhe von € 1.000.000,00 wurde zu Beginn des Jahres 2017 zu etwa gleichen Teilen in fünf Fonds angelegt, dem LAM Stifterfond, FOS Rendite und Nachhaltigkeit, MEAG FairReturn, Flossbach v.Storch-Mul.As.Def., Bethmann Stiftungsfonds. Zum Ende des Jahres 2017 wurde das Stiftungskapital wieder insgesamt im LAM Stifterfond angelegt. Es sind im Jahr 2017 € 139.070,00 Spenden eingegangen.

Mit der **Buchführung und den steuerlichen Angelegenheiten** der BerndtSteinKinder Stiftung ist Frau Heike Möller, Steuerberaterin, betraut. Frau Möller betreut die Stiftung für ein geringes Entgelt. Wir sind ihr für Ihren Sachverstand, Ihren Einsatz und Ihre Großzügigkeit sehr dankbar.

Die BerndtSteinKinder Stiftung beschäftigt sich mit drei Projekten. Das Projekt Sicherer Hafen wurde von der BerndtSteinKinder Stiftung konzipiert und entwickelt, wird von ihr betrieben und in vollem Umfang finanziert. Die Förderprojekte Amor Parentum und SAFE-Hamburg werden von der BerndtSteinKinder Stiftung mit Fördermitteln unterstützt.

UNSER PROJEKT SICHERER HAFEN

Im Jahr 2016 haben wir die formalen Voraussetzungen für die Kooperation der **BerndtSteinKinder Stiftung** mit der **Beratungsstelle Von Anfang an**. und dem Förderverein Von Anfang an e.V. geschaffen. Parallel lief die Entwicklung des Curriculums des Elternkurses durch das Team der Beratungsstelle Von Anfang an. **Das erste Halbjahr 2017 war der Einführung und dem Start der Elternkurse in Hamburg gewidmet.**

Der Elternkurs der BerndtSteinKinder Stiftung in Kooperation mit der Beratungsstelle Von Anfang an. und dem Verein Von Anfang an e.V. erhielt den Namen SICHERER HAFEN. Das Logo und der Flyer des SICHEREN HAFENS wurde von Barbara Borgstädt Grafikdesign entworfen. Vielen Dank an Barbara Borgstädt! Im Logo und dem Flyer wurden die Farbe Rosa von Von Anfang an und die Farbe Orange der BerndtSteinKinder Stiftung verwendet, um unsere Kooperation auch auf diese Weise sichtbar zu machen. Die Worte SICHERER HAFEN stehen für die sichere Bindung zwischen Eltern und Kind und unsere Verbindung zu unserem Heimathafen Hamburg. Der Tappan versinnbildlicht ebenso die sichere Bindung und die Seefahrt unseres Lebens, in der sich unruhige Zeiten mit ruhigem Fahrwasser abwechseln.



Das Curriculum des SICHEREN HAFENS wurde verfasst vom Team der Beratungsstelle Von Anfang an: Birgit Augustin, Dr. Dagmar Brandi, Ute Klöpfer-Wenzel, Meike Kollmeyer, Heike Ladewig und Julia Weber.

Der SICHERE Hafen ist ein Kurs für Familien rund um die Geburt bis ins zweite Lebensjahr in Kombination mit Entwicklungspsychologischer Beratung.

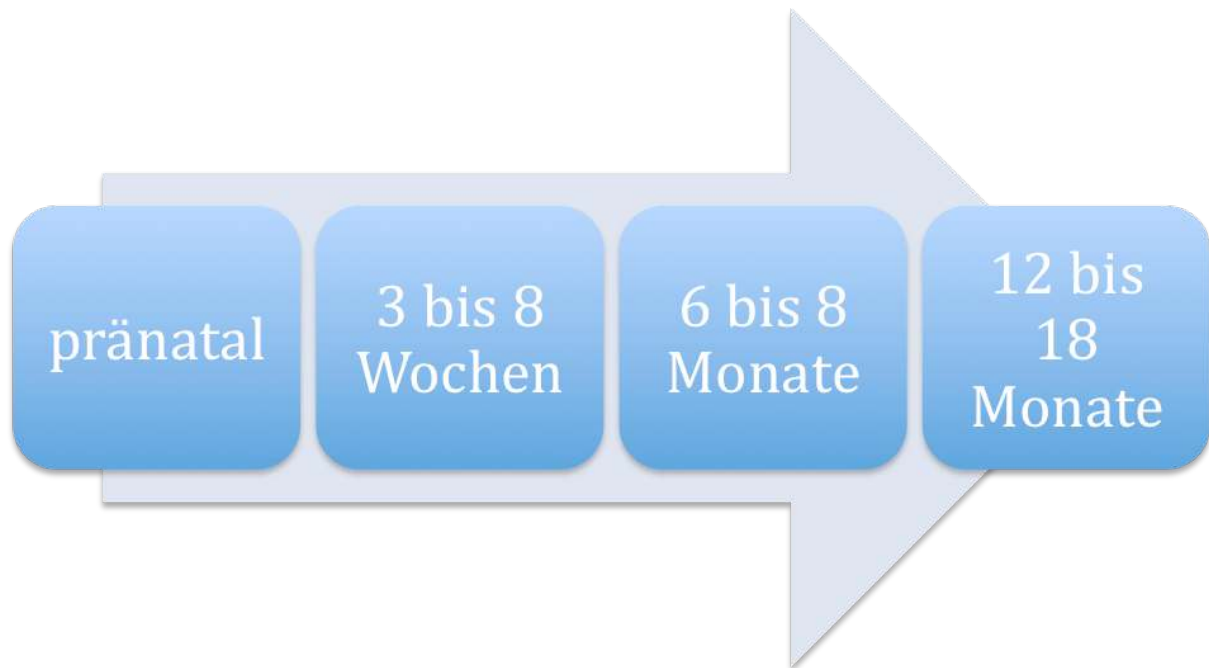
Im Sicheren Hafen entwickeln Eltern ein feinfühliges Verständnis für ihr Baby und eine vertrauensvolle Bindung zu ihrem Baby. Es geht darum, Wissen zu vermitteln über die Bedürfnisse von Babys und darüber, wie sie die Welt sehen und Eindrücke verarbeiten – Wissen über die Signale von Babys, Anregungen, wie der Alltag und Umgang miteinander organisiert und Belastungen bewältigt werden können. Zudem geht es darum Kraftquellen zu finden, die Eltern helfen aufzutanken, bevor der Akku leer ist. Wir nehmen den Stress aus den Familien.

Der Sichere Hafen leistet Prävention von Verhaltensauffälligkeiten und Entwicklungsstörungen im späteren Kindes- und Jugendalter, zu dem von Missbrauch und Gewalt.

Der Kurs beginnt in den letzten Schwangerschaftsmonaten und begleitet die junge Familie über den Zeitraum von 20 Monaten, bis das Baby ca. 18 Monate alt ist. Der Kurs besteht aus 15 Terminen, vier Gruppentermine und elf Einzeltermine für jedes Elternpaar oder alleinerziehendes Elternteil mit ihrem Baby oder jedem ihrer Babys bei Mehrlingsgeburten.

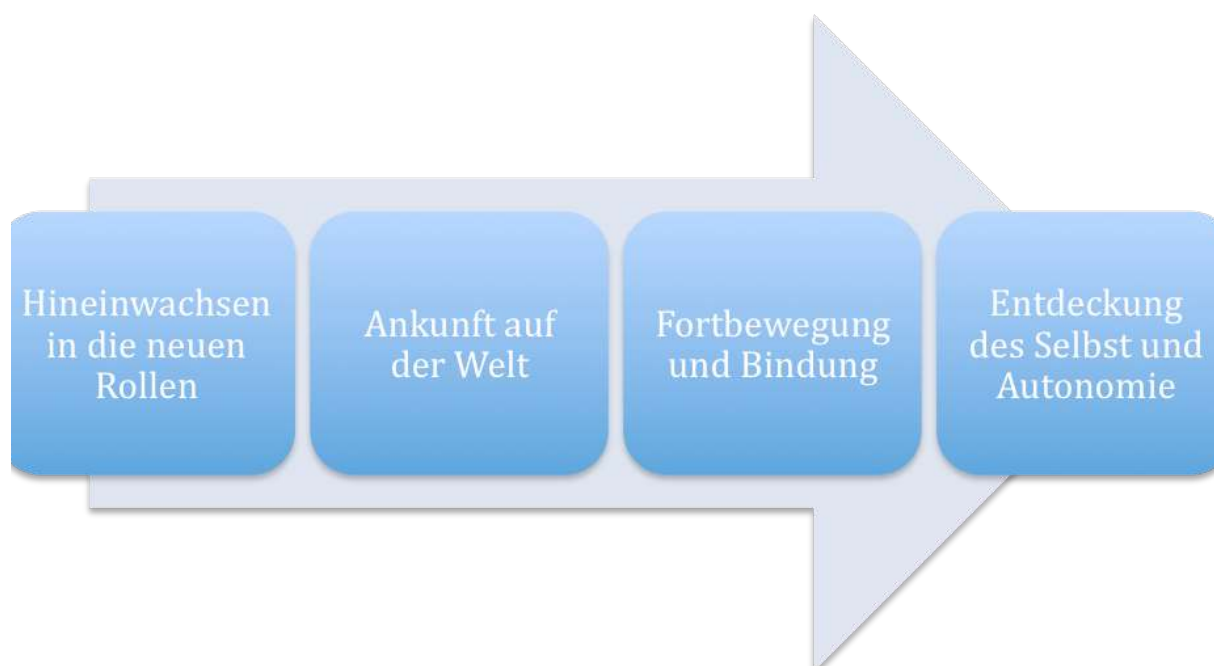
Die Gruppentermine finden in den Räumen der jeweiligen Elternschule statt. Sie beschäftigen sich vorwiegend mit bindungsrelevanten Themen, den Entwicklungsschritten der Babys, Entspannungsübungen und den Fragen der Eltern.

Die vier Gruppentermine bilden die allgemeine Basis des Elternkurses:



Die Einzeltermine werden aufsuchend oder in der Elternschule angeboten. Inhalte sind die individuellen Fragen und Anliegen der Eltern und die Entwicklungspsychologische Beratung (EPB). **EPB ist ein niedrigschwelliges, videogestütztes Beratungsangebot für Eltern mit Kindern von null bis drei Jahren. EPB arbeitet nach dem Prinzip Sehen-Verstehen-Handeln. Ziel der EPB ist die Prävention von Verhaltensauffälligkeiten und Entwicklungsstörungen im späteren Kindes- und Jugendalter.** Dies soll durch die Förderung einer sicheren zuverlässigen Bindung im Säuglings- und Kleinkindalter an mindestens eine emotional verfügbare Bindungsperson erreicht werden. EPB wurde entwickelt an der Universität Ulm.

Elf Entwicklungspsychologische Einzelberatungen bilden den zweiten Baustein des Sicheren Hafens:



Jeder Kurs ist für fünf bis zwölf teilnehmende Familien ausgelegt.

Das Pilotprojekt wird wissenschaftlich begleitet, evaluiert und veröffentlicht durch ein Team von Wissenschaftlerinnen am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf.

Projektleiterin ist Frau Dr. Julia Quitmann am Institut und Poliklinikum für Medizinische Psychologie und Zentrum für Psychosoziale Medizin des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf. Frau Stefanie Witt macht die **Evaluation des Elternkurses SICHERER Hafen** zum Thema ihrer Dissertation. Die **BerndtSteinKinder Stiftung** finanziert die Doktorandenstelle von Frau Witt am UKE für die Laufzeit von Januar 2017 bis Februar 2020. Die Evaluation untersucht die Wirksamkeit des Programms. Im Anschluss an die Evaluation wird an Hand ihrer Ergebnisse eine Optimierung des Curriculums vorgenommen werden.

DAS PILOTPROJEKT SICHERER HAFEN

Das Pilotprojekt des Sicheren Hafens startete im Juni 2017 und läuft bis Ende 2019 mit vier Kursen parallel an vier Elternschulen Hamburgs in Barmbek, Bergedorf, Kirchdorf-Süd und Wilhelmsburg.

Die Kurse werden von jeweils zwei Kursleiterinnen durchgeführt. Unser Team der Kursleiterinnen:

- **Birgit Augustin** (Ergotherapeutin, Entwicklungspsychologische Beraterin EPB, Ausbildung in 'Sensorischer Integrationstherapie', spezialisiert auf Wahrnehmung und Interaktion im Säuglings- und Kleinkindalter)
Kursleiterin an der Elternschule Barmbek
- **Farah Badr** (Entwicklungspsychologische Beraterin EPB, Familienhebamme)
Kursleiterin an der Elternschule Barmbek
- **Claudia Blach** (Entwicklungspsychologische Beraterin EPB, Familienkinderkrankenschwester)
Kursleiterin an den Elternschulen Kirchdorf und Wilhelmsburg
- **Meike Kollmeyer** (Kinderkrankenschwester, Entwicklungspsychologische Beraterin EPB, Familien-Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin FGKiKP, Still- und Laktationsberaterin IBCLC, SAFE-Mentorin, Babymassage-Kursleiterin)
Kursleiterin an den Elternschulen: Bergedorf, Kirchdorf-Süd, Wilhelmsburg
- **Natascha Neben** (Entwicklungspsychologische Beraterin EPB, Familienhebamme)
Kursleiterin an der Elternschule Bergedorf
- **Frauke Pauls** (Kinderkrankenschwester, Entwicklungspsychologische Beraterin EPB, Familien-Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin FGKiKP) Kursleiterin an den Elternschulen: Barmbek, Kirchdorf-Süd und Wilhelmsburg
- **Silke Wötzke** (Entwicklungspsychologische Beraterin EPB, Familienkinderkrankenschwester)
Kursleiterin in der Elternschule Barmbek

Im Juni 2017 startete der erste Elternkurs des Sicheren Hafens an den vier Elternschulen Barmbek, Bergedorf, Kirchdorf-Süd und Wilhelmsburg. In den vier Startkursen des Sicheren Hafens wurden die Elternpaare oder alleinerziehenden Elternteile von 36 Babys aufgenommen. 30 Familien nehmen an der Evaluation teil.

Im Dezember 2017 begann der zweite Elternkurs des Sicheren Hafens an den vier Elternschulen. Es werden die Eltern von 33 Babys in diesem Kursdurchgang begleitet. Alle Familien nehmen an der Evaluation teil.

Beide Elternkurse, die im Jahr 2017 begannen, gehen in die Evaluation ein. Die Reichweite des Sicheren Hafens erstreckt sich auf die Eltern und ihre Babys, Geschwisterkinder, die weitere Familie und Freunde. Die Wirkung des Elternkurses erreicht nicht nur die teilnehmenden Personen, sondern geht darüber hinaus in das soziale Gefüge der Familie über.

Die Kursleiterinnen haben einen Beschäftigungsvertrag mit dem Von Anfang an e.V. oder der BerndtSteinKinder Stiftung geschlossen, in dem die Stunden pro Kurs und das Honorar festgelegt sind. Abgerechnet wird monatlich stundengenau auf Honorarbasis. Das Team der Kursleiterinnen hat angeleitet von Dr. Dagmar Brandi eine Schulung auf das Curriculum des Sicheren Hafens durchlaufen. Die Ausbildung ist Teil des Beschäftigungsvertrages. Supervision ist ebenfalls Bestandteil der vereinbarten Honorarstunden. Jede der Kursleiterinnen hat die technische Ausrüstung für die Videoaufnahmen der EPB des Kurses erhalten: Videokamera, Laptop, Schnittsoftware und Zubehör. Zudem wurden Decken und Kissen für die Gruppentermine angeschafft. Ab dem zweiten Gruppentermin sind die Babys dabei. Nun gibt es auch von uns angeschafftes Spielzeug. Dies auch, um den Eltern an Beispielen sinnvolles Spielzeug zu erklären.

Dr. Dagmar Brandi ist die fachliche Leiterin des Pilotprojektes Sicherer Hafen. Meike Kollmeyer ist die Projektleiterin des Sichern Hafens. Eine große Aufgabe ist es, den Sicheren Hafen bei Kolleginnen und Kollegen bekannt zu machen, um die Empfehlung von Eltern an den Sicheren Hafen zu ermöglichen, und den Sicheren Hafen bei potentiellen Teilnehmern, werdenden Eltern, bekannt zu machen. Frau Kollmeyer und das Team der Kursleiterinnen waren und sind aktiv werbend und informierend für den Sicheren Hafen unterwegs.

Sie wendeten sich an:

- weitere Initiativen der frühen Hilfen in Hamburg,
- Elternschulen,
- Kinder- und Familienzentren,
- Familienteams,
- Arbeitskreis Frühe Hilfen,
- Babylotsen,
- Kinderärzte,
- Gynäkologen,
- Entbindungsstationen in Krankenhäusern,
- Berufsverband der Hebammen
- Vertreter des Jugendamtes.

Unser Ziel ist es auch weiterhin, den Elternkurs bekannt zu machen und Empfehlungen an den Sicheren Hafen zu ermöglichen. Es hat sich gezeigt, dass diese aktive Information aller Kollegen und Kolleginnen vor jedem Kursbeginn wiederholt werden muss. Ein neues Angebot braucht seine Zeit, um bekannt zu werden.

Dazu sind weitere Instrumente aktiviert worden:

- Unsere **Informationsveranstaltung für die Kolleginnen und Kollegen der Frühen Hilfen, Vertreter des Jugendamtes, Kinderärzte, Gynäkologen und Ärzte der Entbindungsstationen der Hamburger Krankenhäuser** fand am 26. April 2017 statt. Veranstaltet wurde sie von Herrn Dr. Bange und Frau Hullmann in der pme Akademie in der Shanghaiallee. Wir haben große Unterstützung durch die BASFI erfahren und danken Herrn Dr. Bange und Frau Hullmann sehr.
- Der Start des ersten Kurses wurde in mehreren Ausgaben des **Hamburger Wochenblattes** besprochen.
- Das **Hamburger Abendblatt** hat am 24. Juni 2017 berichtet.
- Die Beratungsstelle Von Anfang an und die BerndtSteinKinder Stiftung haben im September gemeinsam an der **Babymesse** Geburt in Hamburg teilgenommen.

WIR WOLLEN BEKANNT WERDEN UND SPENDEN SAMMELN!

Nachdem der Startkurs im Juni 2017 erfolgreich angelaufen war, lag der Fokus der Stiftung für das zweite Halbjahr 2017 auf dem Marketing des Sicheren Hafens.

Unsere **Kommunikationsziele:**

- Kognitive Ziele
 - Aufmerksamkeit
 - Bekanntheit
 - Wissen und Information
- Affektive Ziele
 - Sympathie
 - Image
 - Glaubwürdigkeit
- Aktivierende Ziele
 - Response
 - Spenden

Die volle Finanzierung des Sicheren Hafens durch die BerndtSteinKinder Stiftung wird mit dem Pilotprojekt enden. Die Stiftung ist dann auch auf Fördergelder und Spenden angewiesen.

Zu diesem Zweck haben wir folgendes unternommen:

- **Internetpräsenz und Social Media**
 - Die **Website berndtsteinkinder.de** ist im Mai 2016 online gestellt worden.

Sie wendet sich an Interessierte und Spender und spricht die Zielgruppen an, die umfangreiche, tiefe und fachliche Informationen wünschen.

- Die **Website sichererhafen.de** ist im Oktober 2017 online gestellt worden.

Sie wendet sich an Interessierte und Spender. Die Website des SIHA fasst in kurzen, leicht verständlichen Sätzen die Informationen über den Sicheren Hafen zusammen, stellt den Elternkurs Sicherer Hafen dar, zeigt viele Bilder, unsere Filme, enthält einen Blog für Aktuelles.

- Die **Facebook Seite** der BerndtSteinKinder Stiftung ist im Oktober 2017 online gestellt worden.

Sie nimmt aktuelle Themen aus der Wissenschaft und Presse auf, berichtet von den Aktivitäten der Stiftung und des Sicheren Hafens, zeigt Termine und Ankündigungen.

- Die **Website sichererhafen.hamburg** ist im Dezember 2017 online gestellt worden.

Sie wendet sich an Eltern und Fachleute. Für Eltern gibt es leicht verständliche Informationen zum Kurs und die Möglichkeit der Anmeldung. Fachleute finden Fachinformationen und Hinweise auf Fachliteratur. Potentielle Kursleiterinnen können sich auf der Seite bewerben.

Entwickelt wurden sichererhafen.de, sichererhafen.hamburg und unsere Facebook-Seite von Iris Sorge, Zeitraum – Unternehmensberatung. Vielen Dank an das Team von Zeitraum!

- **Vier Videos** haben wir produziert und in die Websites der Stiftung, des Sicheren Hafens und auf Facebook eingefügt:
 - Das Projekt Sicherer Hafen
 - Stimmen der Kursteilnehmer der Elternkurse
 - Das Babytagebuch
 - Spenden wirkt!

Produziert hat unsere Videos Martin Steimann, Martinifilm. Herzlichen Dank an Martin Steimann!

- **Online zu finden** ist der Sichere Hafen z.B. auf folgenden Seiten:
 - BerndtSteinKinder Stiftung
 - Beratungsstelle Von Anfang an
 - sichererhafen.de
 - sichererhafen.hamburg
 - Elternschulen Barmbek, Bergedorf, Kirchdorf-Süd, Wilhelmsburg
 - Frühe Hilfen – Guter Start für Hamburgs Kinder
 - KidsGo
 - Geburt in Hamburg

- **5. Hamburger Stiftungstage 2017**
 - **Veranstaltung** „Blicke verbinden. Wie es Eltern gelingt, ihre Babys zu verstehen.“ 11. Oktober 2017 im Business Club Hamburg
 - **Informationsstand** im Bucerius Kunstforum 13. Oktober 2017
 - Das **Hamburger Abendblatt** berichtet am 04. Oktober 2017.
 - **Spenden wirkt! Ein Film** gemeinsam mit acht Hamburger Stiftungen anlässlich der 5. Hamburger Stiftungstage

- **Tod's Hamburg** hat am 12. Und 13. Oktober 2017 erneut einen **Charity Sale** mit der BerndtSteinKinder Stiftung veranstaltet. 20% der Tagesumsätze gingen als Spende an die Stiftung. Wir danken Tod's Deutschland von Herzen!

- **Frauen in Verantwortung Hamburg (FinV)** hat gemeinsam mit der BerndtSteinKinder Stiftung im Herbst 2017 eine **Spendenaktion** durchgeführt.
 - **Karten** mit Informationen zur Stiftung und Spendenaufruf wurden gedruckt und im Netzwerk verteilt.
 - Am 14. September fand die **Auftaktveranstaltung** in der Galerie Evelyn Drewes im Rahmen einer Vernissage statt.
 - Am 23. November 2017 hatten wir zum Abschluss der Spendenaktion einen **Charity Abend** im Sitz der Stiftung in der Palmaille 98 in Hamburg.

- **Bewerbungen um Preise und Förderung**
 - Hamburger Stiftungspreis 2017. Wir sind in die zweite Runde gekommen.
 - Antrag auf Projektförderung Hamburger Anker. Leider wurden wir nicht ausgewählt.
 - Yagmur Erinnerungspreis für Zivilcourage im Kinderschutz 2017. Leider wurden wir nicht ausgewählt. Wir waren auf dem Markt der Informationen vor der Preisverleihung vertreten.

UNSERE FÖRDERPROJEKTE

Das **Förderprojekt Amor Parentum** der **BerndtSteinKinder Stiftung** machte Fortschritte. Amor Parentum ist ein Mentalisierungsbasiertes Präventionsprogramm für Kinderkrippen, das von Frau Dr. Christine Bark am Institut für Psychosomatische Kooperationsforschung und Familientherapie des Universitätsklinikums Heidelberg entwickelt wurde. Das Ziel von Amor Parentum ist es, die sichere Bindung von BetreuerInnen in Krippen zu den ihnen anvertrauten Babys und Kleinkindern zu fördern. Frau Annalena Thomas leitet das Projekt in Hamburg im Rahmen ihrer Dissertation unter Führung von Frau Dr. Christine Bark am Uniklinikum Heidelberg. Amor Parentum kann verstanden werden als die „Verlängerung“ oder Weiterführung des Projektes Sicherer Hafen. Fördert der Sichere Hafen die Herstellung einer sicheren Bindung von Eltern und Baby in der allerersten Lebensphase, so sorgt Amor Parentum für die Fortführung der Betreuung in sicherer Bindung in den Krippen.

Die BerndtSteinKinder Stiftung förderte die Einführung des Programms in Hamburger Kinderkrippen mit einem Anteil der Gesamtkosten in den Jahren 2016 und 2017. Dank der umfangreichen Aktivitäten von Frau Thomas und Frau Dr. Bark ist eine Vereinbarung mit der

Elbkinder - Vereinigung Hamburger Kitas gGmbH erzielt worden. Die Elbkinder sind in Hamburg mit 184 Einrichtungen einer der größten Träger von Kindertagesstätten. Ab Anfang 2018 wird Amor Parentum in acht Kitas der Elbkinder eingeführt. Unser herzlicher Glückwunsch an Frau Dr. Bark und Frau Thomas!

Die **BerndtSteinKinder Stiftung** ist **Förderpartner des Elternkursprogramms SAFE-Hamburg**. Die Kurse werden kostenpflichtig angeboten. Nach Einkommen gestaffelt können die Kursgebühren für die TeilnehmerInnen in Höhe von 50% bis 90% von der Stiftung übernommen werden. Angebot, Durchführung und Abrechnung der Kurse obliegen den Kursleitern. Diese beantragen die Fördergelder bei der Stiftung unter Nachweis der Förderwürdigkeit der Kursteilnehmer. Ein Kurs des Programms SAFE-Hamburg kam im Jahr 2017 mangels ausreichender Teilnehmer nicht zustande. Es wurde im Jahr 2017 keine Förderung an SAFE-Hamburg geleistet. Daraufhin wurden die Einkommensgrenzen für die Förderung neu bestimmt und niedriger angesetzt. Wir freuen uns, wenn im Jahr 2018 ein SAFE-Kurs beginnen wird.

Zuletzt ist festzustellen, dass die beiden bereits gestarteten Kurse des Sicheren Hafens zeigen, wie groß der Bedarf an langfristiger, umfangreicher Beratung junger Eltern ist. Die Elternkurse werden von den jungen Eltern gut angenommen, denn es entstehen vielfältige Situationen von Unsicherheit, Stress und Belastungen, in denen unsere Unterstützung hilfreich ist.

Anlagen:

Karte **BerndtSteinKinder Stiftung**

Karte FinV + **BerndtSteinKinder Stiftung**

Flyer **SICHERER Hafen**

Einladungen Auftaktveranstaltung **SICHERER Hafen**

Kurzpräsentation **SICHERER Hafen**